

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
VORWORT	IX
DIE BEDEUTUNG DER LEHRE VOM EIGENTUM FÜR DAS LEBEN DER CHRISTENHEIT	
BERECHTIGUNG EINER CHRISTLICHEN EIGENTUMSLEHRE	3
Evangelisches Armutsideal und Eigentum (3) — Geschichtliche Entwicklung (5) — Judentum und Christentum (6) — Mönchtum (9) — Mittelalter (11).	
BERECHTIGUNG, NOTWENDIGKEIT UND TATSÄCHLICHKEIT DES PRIVATEIGENTUMS	13
Begründung im Naturgesetz (13) — Eigentumstitel (15) — Vertragstheorie (18) — Evolutionstheorie (19) — Autorität und Ordnung (21) — Schutz der Familie (23) — Pflichten und Einschränkungen (24) — Pflicht und Aufgabe des Staates (25).	
DIE ERWERBSARTEN	27
Wesen und Einteilung (27).	
DIE URSPRÜNGLICHEN ERWERBSARTEN	27
Besitzergreifung (27) — Fund (28) — Mutung (29) — Altertümer und Kunstgegenstände (32) — Jagd (34) — Ersizung (40) — Verjährung (41) — Zuwachs (42).	
DIE ABGELEITETEN ERWERBSARTEN	42
Erbchaft (42) — Römische und germanische Rechtsauffassung (46) — Testament (47) — Vertrag (50) — Tausch (58) — Geld (59) — Münze (61) — Währung (62) — Funktionen des Geldes (66) — Wertpapier (71) — Börse (73) — Kapital (79).	
DAS ZINSPROBLEM	82
Geschichte (82) — Zinstitel (84) — Heutige Kirchenlehre (85).	
DER KAUF UND DIE LEHRE VOM GERECHTEN KAUFPREIS	86
Faktoren der Preisbildung (86) — Geschichte (87) — Rücksicht auf das Gemeinwohl (93).	

	Seite
DIE REKLAME	94
Wesen und Beurteilung (95) — Psychologie (96).	
DAS EIGENTUM AN GRUND UND BODEN	98
Bedeutung und Eigenart (98) — Bodenspekulation (100) — Bodenreform (101) — Staatliche Bodenpolitik (102).	
DIE MIETE UND DER PACHT	104
Wesen und Beurteilung (104) — Beendigung (107).	
DAS LEIHEN	108
Wesen und Verpflichtung (108) — Pfandleihe (109).	
DIE BÜRGSCHAFT	110
DIE HYPOTHEKENDARLEHEN	111
DIE HINTERLEGUNG	112
DIE SCHENKUNG	113
Sittliche Erlaubtheit (113) — Almosen (115) — Bettlertum (119).	
VERSICHERUNG	120
Gründe und Entwicklung (120) — Kraftwagen (121).	
DIE GESELLSCHAFTSVERTRÄGE	122
Zweck (122) — Bedeutung (124) — Aktien (125).	
SPIEL UND WETTE	126
Geldspiele (126) — Lotteriespiel (127) — Wette (128).	
DIE BESITZVERTEILUNG ALS KERNPUNKT DER SOZIALEN FRAGE	129
Notwendigkeit des Privateigentums (129) — Entsagung und Weltflucht (131) — Sklaverei (133) — Marxismus (135) — Kritik (141) — Positive Vorschläge (145) — Beitrag der Kirche (146).	
DIE FRAGE DES LOHNES	148
Unternehmen (148) — Forderungen für den Arbeiter (150) — Familienlohn (152) — Streik und Aussperrung (154) — Aufgaben des Staates (156) — Moderne Lösungsversuche (160).	
DIE VERSÜNDIGUNGEN GEGEN DAS EIGENTUM	164
Naturrecht (165) — Geschichte (166) — Gesichtspunkte der Bewertung (168).	

	Seite
DIE WICHTIGSTEN VERSÜNDIGUNGEN GEGEN DAS EIGENTUM	172
<i>Der Diebstahl</i>	172
Begriff und Bewertung (172) — Pathologische Motive (174) — Geheime Schadloshaltung (175).	
<i>Der Betrug</i>	176
<i>Der Raub</i>	177
<i>Die Erpressung</i>	178
<i>Der Wucher</i>	178
<i>Die Schädigung des fremden Eigentums ohne persönlichen Vorteil</i> . 180	
Sittliche Bewertung (180) — Brandstiftung (181).	
<i>Schädigung am geistigen Eigentum des Nächsten</i>	182
DIE WIEDERGUTMACHUNG VON EIGENTUMSSCHÄDEN (RE- STITUTION)	186
Notwendigkeit (186) — Leitsätze (189).	
<i>Die Restitutionspflicht des Besitzers guten Glaubens</i>	190
<i>Die Restitutionspflicht des unredlichen Besitzers</i>	191
<i>Restitution des zweifelhaften gerechten Besitzers</i>	193
<i>Die Restitutionspflicht auf Grund ungerechter Beschädigung</i> . . . 195	
<i>Die Pflicht der Restitution auf Grund der Mitwirkung an einer ungerechten Handlung</i>	197
<i>Inflation und Aufwertung</i>	202
<i>Die Pflicht der Restitution in einzelnen Fällen</i>	206
<i>Beschädigung an Leib und Leben</i>	206
<i>Restitutionspflicht bei Geschlechtsvergehen</i>	208
<i>Verhalten und Restitution in den Fragen der Steuerpflicht</i> . . . 210	
<i>Die Ausführung der Wiedergutmachung</i>	214
<i>Gründe und Enthebung von der Restitutionspflicht</i>	218
SCHLUSSWORT	219